

Menschen, die die Gemeinde leiten (3):

Liebevolle Strukturen – damit niemand übersehen wird

Die Bibel: Die Apostelgeschichte, Kap.6, Verse 1-7

- **Der graue Kasten im Foyer oder: Was bisher geschah:**
 - Gott schafft Beziehungs- und Dienststrukturen
 - Menschen, die andere Menschen aufbauen und fördern
 - Epheser 4,11-15 (Predigt vom 22. Okt. 2017; s. Website)
 - Leiten mit Verantwortung, Herz und Liebe
 - Fördern statt fordern
 - P3=GLH
 - 1.Petrus 5,1-4 (Predigt vom 29. Okt. 2017; s. Website)
- **Guter Wille alleine genügt nicht – die Erfahrung der ersten Gemeinde in Jerusalem**

Menschen, die die Gemeinde leiten (3):

Liebevolle Strukturen – damit niemand übersehen wird

Die Bibel: Die Apostelgeschichte, Kap.6, Verse 1-7

- 1 Die Zahl der Jünger wuchs unaufhörlich. Allerdings wurden in dieser Zeit auch Klagen ´innerhalb der Gemeinde` laut, und zwar vonseiten der Jünger, die aus griechischsprachigen Ländern stammten. Sie waren der Meinung, dass ihre Witwen bei der täglichen Versorgung mit Lebensmitteln benachteiligt wurden, und beschwerten sich darüber bei den einheimischen Jüngern.
- 2 Da beriefen die Zwölf eine Versammlung aller Jünger ein und erklärten: »Es wäre nicht gut, wenn wir ´Apostel` uns persönlich um den Dienst der Verteilung der Lebensmittel kümmern müssten und darüber die Verkündigung von Gottes Botschaft vernachlässigen würden.
- 3 Seht euch daher, liebe Geschwister, in eurer Mitte nach sieben Männern um, die einen guten Ruf haben, mit dem Heiligen Geist erfüllt sind und von Gott Weisheit und Einsicht bekommen haben. Ihnen wollen wir diese Aufgabe übertragen.
- 4 Wir selbst aber werden uns weiterhin ganz auf das Gebet und den Dienst der Verkündigung des Evangeliums konzentrieren.«

Menschen, die die Gemeinde leiten (3):

Liebevolle Strukturen – damit niemand übersehen wird

Die Bibel: Die Apostelgeschichte, Kap.6, Verse 1-7

5 Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung, und die Gemeinde wählte folgende sieben Männer aus: Stephanus, einen Mann mit einem festen Glauben und erfüllt vom Heiligen Geist, Philippus, Prochorus, Nikanor, Timon, Parmenas und Nikolaus, einen Nichtjuden aus Antiochia, der zum Judentum übergetreten war.

6 Man ließ sie vor die Apostel treten, und die Apostel beteten für sie und legten ihnen die Hände auf.

7 Die Botschaft Gottes breitete sich immer weiter aus, und die Zahl der Jünger in Jerusalem stieg sprunghaft an. Auch zahlreiche Priester nahmen das Evangelium an und glaubten an Jesus.

Menschen, die die Gemeinde leiten (3):

Liebevolle Strukturen – damit niemand übersehen wird

Die Bibel: Die Apostelgeschichte, Kap.6, Verse 1-7

1. Unzufriedenheit kommt auch in der besten Gemeinde vor

- Menschen werden übersehen
- Praktische Liebe passiert eben nicht automatisch
- Offen ansprechen hilft – Grummeln und Tuscheln nicht

Menschen, die die Gemeinde leiten (3):

Liebevolle Strukturen – damit niemand übersehen wird

Die Bibel: Die Apostelgeschichte, Kap.6, Verse 1-7

2. Kein Widerspruch: Liebe und Organisation

- Das Ziel: Niemand darf übersehen werden
- Hier gehören nicht nur Romantik hin, sondern auch Sachverstand und eine gute Struktur
- Glaube, Liebe, Hoffnung dürfen sich nicht verzetteln: Deswegen eine gute Leitungs – und Mitarbeiter(innen)struktur

Menschen, die die Gemeinde leiten (3):

Liebevolle Strukturen – damit niemand übersehen wird

Die Bibel: Die Apostelgeschichte, Kap.6, Verse 1-7

3. Drei Dinge braucht die Diakonin / der Diakon

- Einen guten Ruf: von Menschen gern gesehen
- Mit Gott vertraut: mit dem Heiligen Geist unterwegs
- Weisheit: Durchblick und Gelassenheit
 - *Anmerkung: Der Heilige Geist und die Erbsensuppe – oder: Liebe ist Chefsache; auch hier: Der Heilige Geist ist der Praktiker im Hause Gottes – und nicht nur für die Musik zuständig*

Menschen, die die Gemeinde leiten (3):

Liebevolle Strukturen – damit niemand übersehen wird

Die Bibel: Die Apostelgeschichte, Kap.6, Verse 1-7

4. „Schaut euch in eurer Mitte um...“

- Vorschlag, gemeinsamer Beschluss, Akzeptanz
- Die Auswahl der Verantwortlichen ist Sache der Gemeinde
- Lehre, Gebet und praktizierte Achtsamkeit kann man nicht gegeneinander ausspielen
- Glaube, Liebe, Hoffnung: Finden Platz in sinnvollen und liebevollen Strukturen
 - > Deswegen: „Schaut euch um...“